

## Einladung: CRIC-Konferenz

# *Nachhaltiges Investieren in Afrika*

am 23. November 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr und

Vorabend- Veranstaltung in Kooperation mit dem *Frankfurter finanzethischen Forum* am 22. November 2021 von 19.00 bis 21.30 Uhr

im Haus am Dom, Domplatz 3 in D-60311 Frankfurt am Main (+ Livestream)

[zur Anmeldung](#)

Afrika ist Europas Nachbarkontinent und mit Blick auf Kategorien wie Fläche, Geografie oder die Anzahl Sprachen, Ethnien und vielem weiteren mehr ungleich größer und vielfältiger. Sechs der zehn Volkswirtschaften, die weltweit am schnellsten wachsen, sind dort beheimatet. Afrika ist bekannt für seinen Reichtum an Rohstoffen: Nahezu 90 Prozent an mineralischen Rohstoffen wie Gold, Platin oder Kobalt liegen in den dortigen Böden. Die Bevölkerung ist jung und jedes Jahr gibt es ein Plus an Internetnutzerinnen und -Nutzern in Höhe von 20 Prozent.<sup>1</sup>

Die Dynamik, Kraft und Chancen sind groß. Dies trifft aber auch auf die Herausforderungen zu. Hochrechnungen zufolge soll sich die dortige Bevölkerung bis 2050 verdoppeln. Die vielen jungen Menschen benötigen Lebensperspektiven und Arbeitsplätze. Noch immer lebt mit 600 Millionen Menschen die Hälfte der dortigen Bevölkerung ohne Strom.<sup>2</sup> Viele afrikanische Länder werden besonders hart vom Klimawandel betroffen sein bzw. spüren dessen Folgen bereits heute sehr deutlich.

Wie kann das nachhaltige Investment einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika leisten? Wie kann Europa seine diesbezügliche Kooperation mit seinem Nachbarkontinent intensivieren – und wo liegen hier die Chancen und Herausforderungen? Auf welchen Erfahrungen kann aufgebaut werden, wie das gegenseitige Von-Einander-Lernen und gemeinsame Handeln gestärkt werden?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich CRIC im Rahmen der Konferenz *Nachhaltiges Investieren in Afrika*, die von der jesuitenweltweit unterstützt wird. Bereits am Vorabend befassen wir uns mit der Frage *Eine nachhaltige Agenda in Afrika finanzieren – die Rollen von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft* im Rahmen einer Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Frankfurter Finanzethischen Forum ausrichten.

Am eigentlichen Konferenztag sollen nach einem einführenden Vortrag von CRIC-Mitglied Dr. Ndidi Nnoli Edozien und Vorträgen von Vertretern der nigerianischen Börse und eines dortigen Ministeriums der Chancenkontinents Afrika diskutiert werden. Am Nachmittag wird es investment-praktisch: Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse sollen dann präsentiert und diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, an Konferenz und Vorabendveranstaltung teilzunehmen. **Bitte melden Sie sich über dieses Formular an.** Bitte beachten Sie, dass die **Veranstaltung als 2G-Event ausgerichtet** wird – dies bedeutet, dass nur Geimpfte oder Genese teilnehmen können.<sup>3</sup> Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir gehen nach dem Prinzip *First Come, First Served* vor. Zusätzlich gibt es einen Livestream.

Wir danken unserem Medienpartner  **AFRICA POSITIVE**  
Die Brücke zum bunten Kontinent

<sup>1</sup> Vgl. BMZ (2019) Der Marshallplan mit Afrika in der Umsetzung, Seite 4.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> Wir haben uns für 2G entschieden, da bei 3G die Anzahl der Teilnehmenden stark limitiert wäre.

## Vorabendprogramm

### *Eine nachhaltige Agenda in Afrika finanzieren*

am 22. November 2021

- 19.00 **Begrüßung und Einleitung:** Dr. Georg Horntrich (Frankfurter finanzethisches Forum) und Gesa Vögele (CRIC e.V.)
- 19.10 **Vortrag: Financing sustainable development in Africa** – Stefan Nalletamby (African Development Bank – AfDB)
- 19.30 **Vortrag: Das Afrika-Engagement der EIB** – Heike Freimuth (European Investment Bank – EIB)
- 19.50 **Podiumsdiskussion: Eine nachhaltige Agenda in Afrika finanzieren – die Rollen von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft**
- Heike Freimuth (EIB)
  - Irene Knoke (Südwind)
  - Mirabell Mayack (African Investment Intelligence)
  - Daniel Schönwitz (Journalist und Autor von Afrika First!)
- Moderation: Dr. Hildegard Scheu (WEED)
- 21.10 **Abschlussworte:** Mirabell Mayack (African Investment Intelligence)

2

21.15 **Ende der Veranstaltung und Ausklang**



**Nachhaltiges Investieren in Afrika**  
am 23. November ab 9:00 Uhr in Frankfurt am Main im Haus am Dom

mit freundlicher Unterstützung der jesuiten *weltweit*

**Abendveranstaltung mit dem Frankfurter finanzethischen Forum**  
Eine nachhaltige Agenda in Afrika finanzieren  
am 22. November um 19 Uhr im Haus am Dom

## Programm

### *Nachhaltiges Investieren in Afrika*

am 23. November 2021

- 09.00 Ankommen & Kaffee & Tee
- 09.15 **Begrüßung und Einleitung** – Dr. Klaus Gabriel (CRIC e.V.) und Gesa Vögele (CRIC e.V.)
- 09.30 **Vortrag:** CSR und nachhaltiges Investieren in Afrika – Dr. Ndidi Nnoli-Edozien (AfriKairos GmbH und RisingTideAfrica)
- 10.00 **Vorträge:** Sustainable Investment in Africa: Case Study Nigeria – Abimbola Ogunbanjo (Nigerian Stock Exchange) und Feyi Olubodun (Open Squares Africa) – Q&A moderiert von Dr. Ndidi Nnoli-Edozien
- 10.45 **Pause**

- 11.00 **Podiumsdiskussion:** Chancenkontinent Afrika? Wandel, Entwicklungen und Handlungsoptionen 3
- Thomas Kilian (jesuitenweltweit)
  - Dr. John Njenga Karugia (Humboldt Universität – De:Link // Re:Link)
  - Dr. Ndidi Nnoli-Edozien (AfriKairos GmbH und RisingTideAfrica)
  - Dr. Till Wahnbaeck (Impacc gGmbH)
- Moderation: Gesa Vögele (CRIC e.V.)

12.15 **Mittagspause**

- 13.15 **Interactive Session:** What do you know about Africa? Dr. Harrison Kalunga Mwilima (Deutsche Welle und Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

- 13.45 **Präsentationen:** Mit Wirkung in Afrika Investieren – Praxisbeispiele
- i. Equal access to **education** with fair and ethical financing – Batya Blankers (Chancen International)
  - ii. **Finanzielle Inklusion** und **ländliche Elektrifizierung** in Subsahara-Afrika – Dr. Moritz Isenmann (Invest in Visions)
  - iii. **Frauenförderung** und **informelle Wirtschaft** – Benedikt Hoffmann (AfriKairos GmbH)
  - iv. **Investing in the Tea Sector in Rwanda** – Barbara Rademaker (Oikocredit)

14.45 **Pause**



- 15.00 **Vortrag:** Investments in Renewable Energies in Kenya: Findings and Experiences – Chigozie Nweke-Eze (IASS)
- 15.25 **Podiumsdiskussion:** Investieren konkret – Chancen und Herausforderungen
- Batya Blankers (Chancen International)
  - Judith Helfmann-Hundack (PHINEO gAG – Scout for Development entsandt vom BMZ))
  - Benedikt Hoffmann (AfriKairos GmbH)
  - Chigozie Nweke-Eze (IASS)
- Moderation: Katharina Lange (ISB)
- 16.35 **Ausblick und Verabschiedung:** Dr. Harrison Kalunga Mwilima (Deutsche Welle und Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)
- 16.45 Ende der Veranstaltung und Ausklang

---

## Die Referierenden

### Batya Blankers (@batyablank)

Batya Blankers (Jahrgang 1988) ist Mitgründerin und CEO von CHANCEN International. Sie ist Südafrikanerin und konnte nur dank des Umgekehrten Generationenvertrags (UGV) an einer privaten deutschen Universität studieren. Als vormalig selbst Begünstigte ist es heute ihre Vision, möglichst vielen jungen Menschen in Subsahara-Afrika mit dem UGV ein ethisches und faires Finanzierungsmodell für Bildung ermöglichen zu können: Nicht nur, damit die Studierenden ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt wahrnehmen können, sondern auch um den Aufbau starker und friedlicher Gesellschaften zu unterstützen. Vor der Gründung von CI hatte Batya Blankers eine Machbarkeitsstudie in Ruanda und Südafrika zur Umsetzung des UGV erstellt. Sie hat einen MBA der Africa Leadership University und schaut auf mehr als zehn Jahre Managementenerfahrung im Privat- und Nonprofit-Sektor zurück.

### Heike Freimuth

Heike Freimuth startete im Herbst 2021 ihre neue Position als Leiterin des Büros der EIB-Gruppe in Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie ist seit 1995 bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) tätig, hauptsächlich in der Abteilung Finanzierungen, wo sie an einem breiten Spektrum mitwirkte, darunter Staats- und Unternehmensfinanzierungen sowie Kreditlinien und strukturierte Finanzierungen in Afrika. Seit 2011 leitet sie verschiedene Teams, die sich mit Verwaltungs-, Strategie-, Politik- und Kommunikationsfragen sowie mit den institutionellen Beziehungen zu Interessengruppen und Entwicklungspartnern für die Nicht-EU-Aktivitäten der Bank befassen, zuletzt die Abteilung für institutionelle und politische Angelegenheiten für die EU-Nachbarländer. Von Juni 2019 bis August 2021 war sie als Senior Advisor für EU-Afrika-Angelegenheiten an das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung abgeordnet. Die Agrarökonomin und MBA-Absolventin begann ihre berufliche Laufbahn als Beraterin für KMU-Förderung und unternehmerische Weiterbildung bei der LUSO CONSULT GmbH in Köln, wo sie Programme vor allem in Afrika, aber auch in Mitteleuropa und Zentral- und Südasien entwickelte und umsetzte.



**Dr. John Njenga Karugia (@johnnjenga)**

Dr. John Njenga Karugia ist Forscher und Dozent an der Humboldt-Universität zu Berlin beim Projekt [De:Link // Re:Link: Lokale Perspektiven auf transregionale Ver- und Entkopplungsprozesse](#). Zuvor arbeitete er an dem Projekt [AFRASO \(Afrikas Asiatische Optionen\)](#) an der Goethe-Universität Frankfurt. Er war Gastwissenschaftler an der Duke University in North Carolina in den USA und an der Chinese Maritime University in Shanghai. Er studierte in Kenia und absolvierte sein Master-Studium an der Universität Leipzig und promovierte dort zum Thema *Politische Ökonomie der chinesischen Einwanderung nach Tansania*. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ethik der globalen Erinnerungspolitik, transnationale Migration, Konfliktprävention und Kosmopolitismus. Dr. John Njenga Karugia forscht international, dreht Dokumentarfilme, zum Beispiel [Afrasian Memories in East Africa](#), und hält öffentliche Vorträge an Universitäten. Er verfügt über 15 Jahre Erfahrung als Berater unter anderem in den Bereichen Forschung und internationale Bildung.

**Thomas Kilian**

Thomas Kilian ist gelernter Bankkaufmann und Betriebswirt. Von 1995 bis 2000 war er (gesandt durch „Mission eine Welt“) als Finanzreferent der Kenya Evangelical Lutheran Church in Nairobi. Seit 2001 ist er bei Jesuiten Weltweit zuständig für Finanzen und seit 2018 zusätzlich für die Projektarbeit in Afrika und Europa. Seit mehr als 20 Jahren befasst sich Thomas Kilian mit dem Thema Nachhaltige Geldanlage, was auch besonders bei Jesuiten Weltweit ein wichtiges Thema darstellt.

**Judith Helfmann-Hundack**

Judith Helfmann ist als Beraterin für Entwicklungspolitik (Scout for Development) für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bei PHINEO tätig. Ihr Ziel ist es, die Ideen, Projekte und Partner von PHINEO mit der Entwicklungszusammenarbeit zu verknüpfen und mit Orientierung an den SDGs Wirkung zu erzielen. Dabei profitiert sie von Berufserfahrung in einer Entwicklungsbank, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung sowie der internationalen Arbeit in Verbänden. Regional war sie seit den 90ern in Asien beheimatet: China, Vietnam, Südkorea und Indonesien. Die letzten 10 Jahre hat sie aber in und mit Afrika intensiv an der Schnittstelle von Wirtschaft und (Entwicklungs-)Politik gearbeitet.

**Benedikt G. Hoffmann @weltenwandler**

Benedikt Hoffmann ist ein Impact-Investing-Experte mit einem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in internationalen Wachstumsmärkten und umfassenden Erfahrungen im Bereich Sustainable Finance. Vor der Gründung von AfriKairos war er als COO bei Invest In Visions GmbH tätig, einem der führenden deutschen nachhaltigen Vermögensverwalter, und leitete über zehn Jahre als CEO ProCredit (KMU-)Banken in Subsahara-Afrika und Lateinamerika. Seit 2003 ist er Co-Vorsitzender der Forschungsgruppe Finanz- und Wirtschaftswissenschaften am Weltethos-Institut der Universität Tübingen und Beiratsmitglied am Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der Hochschule Darmstadt. Er ist zudem Mitbegründer der Circular Economy Innovation Partnership und dient als Berater des Kuratoriums der Growing Businesses Foundation und als stellvertretender Direktor des Vorstands von Interswitch Financial Inclusion Services (IFIS) in Nigeria.

**Dr. Moritz Isenmann**

Dr. Moritz Isenmann ist von Haus aus Historiker. Während seiner universitären Laufbahn hat er sich schwerpunktmäßig mit vormoderner Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftsethik auseinandergesetzt. Nach seiner Habilitation 2016 an der Universität zu Köln wandte er sich jedoch den nachhaltigen Finanzen zu. Seit 2019 ist er Research and Strategy Manager im Bereich Business Development der Invest in Visions GmbH. Das 2006 gegründete Unternehmen ist ein Finanzportfolioverwalter mit §32 KWG-Lizenz und spezialisiert auf Konzepte und Produkte im Bereich Impact Finance. Einer der Kernbereiche dabei ist Mikrofinanz. 2011 wurde der IIV-Mikrofinanzfonds, der erste in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Mikrofinanzfonds aufgelegt.

**Irene Knoke**

Irene Knoke hat politische Wissenschaften, Anglistik und Romanistik an der Universität Heidelberg studiert und ein Aufbaustudium Entwicklungspolitik an der Universität Bremen absolviert. Seit dem Jahr 1999 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei SÜDWIND. Themenschwerpunkte hier sind Entwicklungszusammenarbeit im Kontext nachhaltiger Armutsbekämpfung, Klimawandel, Unternehmensverantwortung und Wertschöpfungsketten.



### **Katharina Lange**

Katharina Lange arbeitet als Projektmanagerin beim Institute for Social Banking in Berlin. Während ihres Studiums der Entwicklungsökonomie und Internationalen Studien an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der University of Limpopo fokussierte sie sich auf nachhaltige Entwicklung und Finanzen in Subsahara-Afrika. Aufbauend auf ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau und ihrer Masterarbeit über die Rolle einer nachhaltigen Kreditvergabe zur Erreichung der langfristigen Entwicklungsziele in Subsahara-Afrika trägt sie heute zur Forschung im Bereich des nachhaltigen Bankwesens und zur Entwicklung und zum Austausch des Netzwerks von Forschern, Wissenschaftlern und Akteuren im Bereich des wertebasierten Bank- und Finanzwesens bei. Darüber hinaus war sie Regionalleiterin Subsahara-Afrika und ist heute Mitglied des Vorstands der Young Initiative on Foreign Affairs and International Relations, in deren Think Tank sie mehrere Artikel über die Herausforderungen, aber vor allem auch die Chancen und das Potenzial der Region veröffentlicht hat.

### **Mirabell Mayack (@africaninvestDE)**

Mirabell Mayack ist Geschäftsführerin der Firma African Investment Intelligence. Als CDU-Mitglied, Rheinländerin mit afrikanischen Wurzeln und Unternehmerin interessiert sie sich nicht nur privat für das deutsche Afrika-Business, sondern ist auch beruflich eine aktive „Brückenbauerin“. Mit direkten Beziehungen zu den wirtschaftlich stärksten Regierungen in Afrika ist es ihr gelungen, über 100 Geschäftsanbahnungen einzuleiten und langfristige Bindungen zu etablieren.

### **Dr. Harrison Kalunga Mwilima**

Dr. Harrison Kalunga Mwilima ist Dozent, Journalist und Berater mit einem Schwerpunkt auf Europa-Afrika-Beziehungen. Als Dozent lehrt er an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Als Journalist ist er Berlin-als Korrespondent des Swahili-Dienstes der Deutschen Welle (DW) tätig und als unabhängiger Berater berät er Einzelpersonen und Unternehmen, die sich in Afrika und/oder Europa nachhaltig engagieren möchten.

### **Stefan Nalletamby**

Stefan Nalletamby ist Direktor der Abteilung Finanzsektor-Entwicklung bei der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB). Er leitet die Bereiche Handelsfinanzierung, Kapitalmarktentwicklung, Finanzielle Inklusion und Vermittlung. Davor war er Koordinator der Partnerschaftsplattform Making Finance Work for Africa (MFW4A) und an der Konzipierung der African Financial Market Initiative (AFMI) beteiligt. Vor seinem Eintritt in die AfDB war er zwölf Jahre als Bond Trader und Head of Bond Trading and Sales bei BNP Paribas in Paris, Tokio und Madrid tätig.

### **Dr. Ndidi Nnoli Edozien (@Nnoli)**

Dr. Ndidi Nnoli Edozien ist Vorstandsvorsitzende der Circular Economy Innovation Partnership (CEIP) Africa, der Growing Businesses Foundation und der Afrikairos GmbH. Sie hat an der London School of Economics & Political Science (LSE) und der Wharton Business School studiert und verfügt über einen Dokortitel in Nachhaltigkeit & Governance der Goethe-Universität in Frankfurt. Neben verschiedenen anderen Positionen ist sie Co-Vorsitzende der Finance & Economics Research Group des Weltethos-Instituts in Tübingen, wo sie 2004 ihre Arbeit an der Seven Pillars Nachhaltigkeits-Methode begann. Erstmals wendete sie diese praktisch als Group Chief, Sustainability and Governance Officer bei Dangote, Afrikas größtem Mischkonzern, an. Im Rahmen ihrer Arbeit fördert sie insbesondere die finanzielle Inklusion von Frauen und jungen Unternehmern.

### **Chigozie Nweke-Eze (@chigozie\_NE)**

Chigozie Nweke-Eze ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam. Außerdem ist er Doktorand im Fachbereich Wirtschaftsgeographie an der Universität Bonn. Chigozie verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Forschung und Beratung im Bereich Energieentwicklung und -transformation in Afrika. In dieser Funktion hat er sich intensiv mit Themen zu nachhaltigen Energieprojekten, nachhaltigen Energieinvestitionen und der internationalen Zusammenarbeit zur Energieentwicklung in Afrika befasst.



### **Feyi Olubodun**

Feyi Olubodun ist Redner, Moderator und Vermittler. Er gilt als eine Autorität auf dem Gebiet des *African Consumer*. Er spricht über Innovation in einem afrikanischen Kontext, kulturelle Führung, Strategie und Strategieumsetzung auf verschiedenen Plattformen und Business Schools. Er ist Absolvent der Duke University Fuqua School of Business mit einem Global Executive MBA in Wirtschaft. Er ist SMP 40 Alumni der Lagos Business School und Absolvent eines BSc Psychologie der Obafemi Awolowo Universität (OAU). Feyi ist außerdem Mitglied des Fuqua Regional Advisory Board – Naher Osten und Afrika. Feyi Olubodun ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit und war zuvor CEO von Insight Publicis, Nigerias führendem und wohl auch Westafrikas größtes Unternehmen für Marketingkommunikation. Dort leitete er ein Kreativteam, das die geschäftlichen Herausforderungen verschiedener Kunden löste, gestaltete das Unternehmen um zu einer post-digitalen Agentur und schuf damit gleichzeitig einen hohen Wert für die Kundinnen und Kunden.

### **Abimbola Ogunbanjo**

Abimbola Ogunbanjo ist Vorsitzender der Nigerian Exchange Group, die nach deren Börsengang aus der Nigerian Stock Exchange hervorgegangen ist. Zuvor war er vier Jahre Präsident des Nationalrats der Nigerianischen Börse. Zudem ist er im Vorstand verschiedener multinationaler Konzerne und non-Profit Organisationen aktiv und ist Mitglied der International Bar Association.

### **Barbara Rademaker**

Seit Januar 2021 ist Barbara Rademaker als Global Agriculture Specialist bei Oikocredit International tätig. In dieser Funktion ist sie für die Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur technischen Unterstützung und zum Capacity Building sowohl für unsere Partnerorganisationen in der Landwirtschaft als auch für Finanzinstitutionen, die den Zugang zu Finanzmitteln für Kleinbauern verbessern wollen, zuständig.

Bevor Sie zu Oikocredit kam, hat Barbara Rademaker in verschiedenen Funktionen im Bereich Impact Investing gearbeitet. Unter anderem als Investmentmanager, Beraterin für technische Hilfe, lokale Wirtschaftsberaterin und Vorstandsmitglied verschiedener Mikrofinanzinstitute. In diesen Funktionen hatte sie die Gelegenheit, direkt und indirekt mit indigenen Gemeinschaften, Kleinbauern, Genossenschaften sowie kleinen und mittleren Unternehmen zusammenzuarbeiten.

### **Dr. Hildegard Scheu**

Dr. Hildegard Scheu ist Politikwissenschaftlerin und Diplom-Psychologin. Sie verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen in der entwicklungspolitischen Forschung, der Beratung und im Projektmanagement, vor allem in Südasien und Subsahara-Afrika. Sie ist derzeit Vorstandsvorsitzende von Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung e.V. (WEED). WEED beschäftigt sich seit vielen Jahren kritisch mit internationaler Handels- und Investitionspolitik, neben den Themen Finanzsystem und Steuergerechtigkeit, Nachhaltige Produktion und öffentliche Beschaffung sowie Globales Lernen.

### **Daniel Schönwitz (@dschoenwitz)**

Daniel Schönwitz ist Volkswirt, Wirtschaftsjournalist und Autor. Er schreibt für Medien wie die WirtschaftsWoche, das Manager Magazin und die GermanBoardNews. Mit dem Familienunternehmer Martin Schoeller hat er das Buch „Afrika First! Die Agenda für unsere gemeinsame Zukunft“ verfasst.

### **Dr. Till Wahnbaeck**

Dr. Till Wahnbaeck hat in Ideengeschichte in Oxford promoviert. Von 2000 bis 2012 bekleidete er bei Procter&Gamble Führungspositionen in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Innovation. Weitere berufliche Stationen umfassen die des Geschäftsführers von Europas größtem Ratgeberverlag Gräfe und Unzer und des Vorstandsvorsitzenden der Welthungerhilfe für vier Jahre, bis er 2020 Impacc gründete mit dem Ziel, Entwicklungshilfe neu zu denken. Impacc hat mittlerweile drei Büros und wird gefördert von der Bundesregierung, der schwedischen Regierung, den SOS Kinderdörfern, der Siemens Stiftung und anderen. Dr. Till Wahnbaeck ist mit einer Journalistin für Nachhaltigkeit verheiratet, Vater von drei Töchtern und Halter von drei Hühnern.



**CRIC** ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit über 120 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter [www.cric-online.org](http://www.cric-online.org) sowie auf [Twitter](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Seit 2008 gibt es das **Frankfurter finanzethische Forum** als Austausch-Plattform für finanzethische Fragen. Beteiligt sind sowohl Praktiker und Praktikerinnen aus verschiedenen öffentlichen wie privaten Finanzinstitutionen als auch Menschen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft.